



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

24. Februar 2019

Einsatzbericht BF-WI

Ausgedehnter Wohnungsbrand in Wiesbaden Biebrich

Mehrere Notrufe aus einem verrauchten Treppenraum, eine Rauchsäule und Flammenüberschlag machten einen Einsatz von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Wiesbadener Stadtteil Biebrich erforderlich.

In den frühen Morgenstunden gingen zeitversetzt mehrere Notrufe mit zwei verschiedenen Ortsangaben bei der Wiesbadener Feuerwehr ein. Letztendlich befand sich die Einsatzstelle in der Albert-Schweitzer Allee im Stadtteil Biebrich.

Durch einen Ausgedehnten Wohnungsbrand im Erdgeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses wurde der massive Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst sowie der Polizei und der Seelsorge in Notfällen nötig.

Aufgrund der Vielzahl der Notrufe und der großen Anzahl von Betroffenen wurde durch die Leitstelle MANV 10 ausgelöst und eine entsprechende Anzahl von Einsatzkräften alarmiert.

Die Feuerwehr setzte insgesamt 6 Trupps mit umluftunabhängigem Atemschutz mit 4 Strahlrohren zur Brandbekämpfung und Menschenrettung ein. Insgesamt wurden 18 Personen durch den Rettungsdienst in einem ESWE-Bus gesichtet und versorgt. 10 Personen wurden in die Asklepios-Klinik verbracht.

Während des Einsatzes wurden die Feuerwachen 1 und 2 durch Freiwillige Feuerwehren besetzt.

An der Einsatzstelle wurden die Einheiten der Berufsfeuerwehr durch die Freiwilligen Feuerwehren aus Biebrich und Schierstein unterstützt.

Der Rettungsdienst war mit Einsatzleitung, LNA, OLRD, und 7 RTW sowie einer SN-Komponente aus dem Rheingau-Taunuskreis und einer Betreuungseinheit am Einsatz beteiligt.

Die Feuerwehr war mit 16 Fahrzeugen und 48 Kräften vor Ort.